

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 22.

Dresden, am 24. Februar

1849.

Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 21. Februar 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Antrag des Abg. Linke und Gruner in Bezug auf Nr. 274 der Registrande. — Besprechung darüber. — Annahme des Linke'schen Antrags. — Vorlesung und Genehmigung einer Landtagschrift, das Münzcartel betr. — Schluß des Registrandenvortrags. — Entschuldigungen. — Beantwortung der von den Abgg. Nibel, Heeren und Wagner während der Verhandlung über die Schönburg'sche Nothfrage an die Staatsregierung gestellten Anfragen durch Minister Oberländer. — Interpellation des Abg. Blöde, die politischen Flüchtlinge und deren Ausweisung aus Sachsen ic. betr. — Verathung über den Bericht der vierten Deputation, die Bittschrift der Gemeinde Griesbach bei Zschopau betr. — Beschlußfassung. — Verathung des Berichts der fünften Deputation, die Beschwerde der Schätzungsausschüsse zu Erlbach, Gersdorf und Kirchberg betreffend. — Beschlußfassung. — Verathung des Berichts der vierten Deputation, die Petition der verehel. Köllig und Genossen zu Sebnitz, und die Petition Pfretschner's und Genossen zu Adorf betreffend. — Beschlußfassung. — Verathung des Berichts der vierten Deputation, die Petition der beim Baue des Museums beschäftigten Steinmehgergehülfen um Verbesserung ihrer Lage betreffend. — Beschlußfassung. — Mündlicher Vortrag von Seiten der vierten Deputation, die Petition Köpfer's zu Sageritz betreffend. — Beschlußfassung. — Wahl eines Mitglieds in die zweite Deputation.

Die Sitzung beginnt 10 $\frac{1}{4}$ Uhr mit Vorlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretair Jäkel aufgenommenen Protocolls in Gegenwart des Staatsministers Oberländer und in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern. Das verlesene Protocoll wird genehmigt und von den Abgg. Meinel und Müller aus Dresden mit unterzeichnet. Auf der Registrande sind folgende Nummern eingegangen, deren Vortrag nun erfolgt:

1. (Nr. 251.) Petition der Gemeinderäthe zu Obermitweida, Raschau ic. vom 11. Februar, Ersparnisse im Staatshaushalte und eine gleichmäßigere Vertheilung der Steuern betreffend.

Präsident Hensel: Ich schlage der Kammer vor, diese

Eingabe der dritten Deputation zu überweisen. — Wird einstimmig genehmigt.

2. (Nr. 252.) Petition der Gemeinde Reudnitz und 9 anderer Gemeinden vom 17. Februar um Verwendung bei der Staatsregierung zu Gestattung der Anlegung einer Apotheke in Reudnitz, übergeben vom Secretair Jäkel.

Präsident Hensel: Ist an die vierte Deputation abzugeben.

3. (Nr. 253.) Ergebenheitsadresse des Vaterlandsvereins zu Neuschönefeld an die Kammern der sächsischen Volksvertreter.

Präsident Hensel: An die fünfte Deputation.

4. (Nr. 254.) Ansprache des ebengenannten Vereins an die Volksvertreter, dieselben auffordernd, sich dem Bestreben, die Grundrechte des deutschen Volkes irgendwie zu beschränken, mit aller Kraft und Entschiedenheit entgegenzusetzen.

Präsident Hensel: An die erste Deputation.

5. (Nr. 255.) Beitrittserklärung des Vaterlandsvereins zu Ruppertsdorf bei Herrnhut zu den an die Kammern vom Vaterlandsvereine im Odeum zu Leipzig in Betreff der neuerlichen Ministercrisis, der Grundrechte und des Anschlusses der thüringischen Staaten an Sachsen erlassenen Adressen.

Präsident Hensel: An die fünfte Deputation.

6. (Nr. 256.) Ansprache des Ausschusses des Vaterlandsvereins der Straßenhäuser am Thonberg bei Leipzig wegen Förderung der Verhandlungen über die Vereinigung Thüringens mit Sachsen, verbunden mit der Bitte um Vorlesung dieser Eingabe in den Kammern und Erklärung der Bereitwilligkeit Seiten der Volksvertreter zu dieser Vereinigung ic. durch Erheben von ihren Sitzen.

Präsident Hensel: Diese Eingabe ist der vierten Deputation zu überweisen.

7. (Nr. 257.) Adresse des Vaterlandsvereins zu Neuschönefeld an die Volksvertreter, mit voriger Eingabe wörtlich gleichen Inhalts.

Präsident Hensel: An dieselbe Deputation.

8. (Nr. 258.) Gesuch Karl Heinrich Baumgarten's zu Grimmitzschau vom 14. Februar um Vermittelung der Revi-

U. N. (Erstes Abonnement.)